

Triagol®

Viel mehr als ein Flüssigdünger



Wirkt direkt auf den pflanzlichen Hormonhaushalt



Aktiviert verbesserte Nährstoffaufnahme



Fördert das Bodenleben in der Rhizosphäre

Was ist Triagol®

Triagol® enthält vier natürliche Komponenten aus Fermentationsprozessen, Pflanzenextrakten und aus Meeresalgen mit **standardisierter Zusammensetzung**, die Phytohormon-ähnliche Eigenschaften aufweisen.

Es enthält das Phytohormon Cytokinin als Wachstumsregulator (Zellteilung) und Spurennährstoffe als Chelatkomplexe.

Profil

17,0 % organische Substanz aus pflanzlicher Herkunft, dazu Humin- und Zitronensäure als Komplexbildner für die Spurenelemente

Nährstoffgehalte

5,0 %	N	Gesamtstickstoff
4,7 %		Harnstoff
0,3 %		Nitrat
3,0 %	P ₂ O ₅	Phosphat
1,0 %	K ₂ O	Kaliumoxid
1,5 %	MgO	Magnesiumoxid
3,0 %	S	Schwefel
0,03 %	B Bor	als Natriumborat
0,06 %	Cu	Kupfer
0,6 %	Fe	Eisen
2,0 %	Mn	Mangan
0,05 %	Mo	Molybdän
2,0 %	Zn	Zink



Dreifache Wirkung

Beschleunigt die Zellteilung bzw. das Wachstum der Wurzel- und Blattmasse



Stärkt und stabilisiert die Pflanze für Stresssituationen, wie z. B. das Anwachsen von Setzlingen, Sommerhitze (Verzögerung des Alterungsprozesses), Herbizideinsatz, etc.



Verbessert den Reifeprozess, die Qualität und die Lagerfähigkeit der Ernte





So wirkt Triagol® in der Pflanze

- **Stimulation** pflanzeigener Wachstumsprozesse über Blatt und Boden
- Dadurch positive **Beeinflussung des Auxin- und Cytokinin-Haushaltes** (Wechselwirkung), so genannte Gen-Expression (Aktivierung)
- Hauptaktivität: **Anregung** der pflanzeigenen Cytokininproduktion für beschleunigte Zellteilung und Wurzelwachstum, zugleich **Bremmung** der Produktion von Abscisinsäure, auch „Dormin“ genannt (verantwortlich für das „Herunterfahren“ pflanzlicher Stoffwechselprozesse)

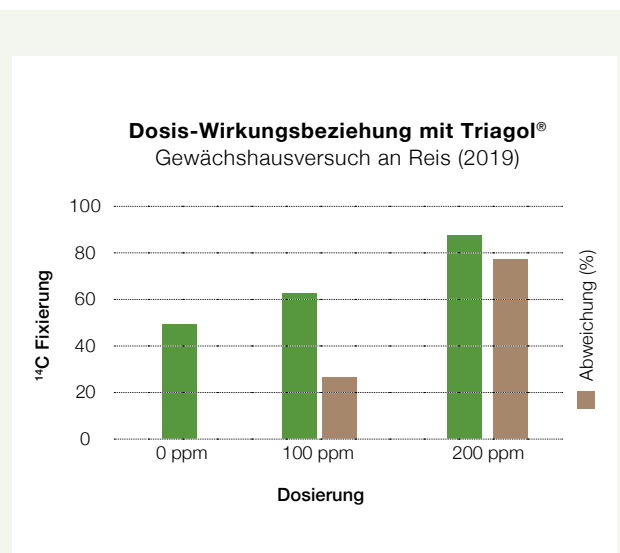
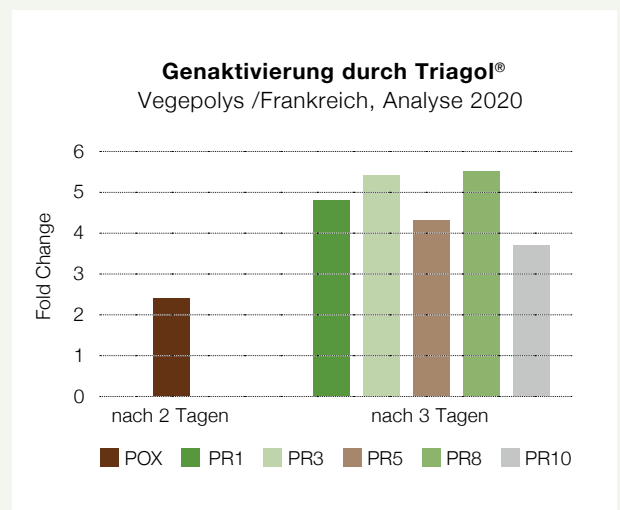
Genaktivierung durch Triagol®

Fold Change = relative Änderung der Genaktivierung vor/nach Behandlung

- POX: Peroxidasen, beteiligt an pflanzlichen Abwehrmechanismen mit Zellwandmodifikationen, d. h. Stabilisierung, Stärkung
- PR1: Wichtigste Gruppe, Abwehr von biotischem und abiotischem Stress
- PR3: Chitinase-Aktivität, direktes antimikrobielles Enzym
- PR5: Thaumatin-ähnliche Proteine, mehrere antimykotische Wirkungsmechanismen
- PR8: Chitinasen, Feuerbrand aktiviert z. B. diese Abwehrgene
- PR10: Ribonukleasen, werden aktiviert nach Erregerbefall (durch Bakterien, Viren, Pilze) und bei abiotischem Stress (Trockenheit, Salzgehalt, Kälte)

Dosis-Wirkungsbeziehung

- ¹⁴C-Fixierung bedeutet CO₂-Aufnahme und in der Folge Entstehung von pflanzlichem Kohlenstoff



Triagol® Aktuelle Empfehlungen

Gemüse

Möhren, Zwiebeln:

2,5 l/ha etwa 4 Wochen vor der Ernte

Blattgemüse :

(Salat, Kohlartern, Lauch, Sellerie etc.):

2 x 2,5 l/ha als Bandspritzung;

bis 6. Blattstadium und 2–3 Wochen später



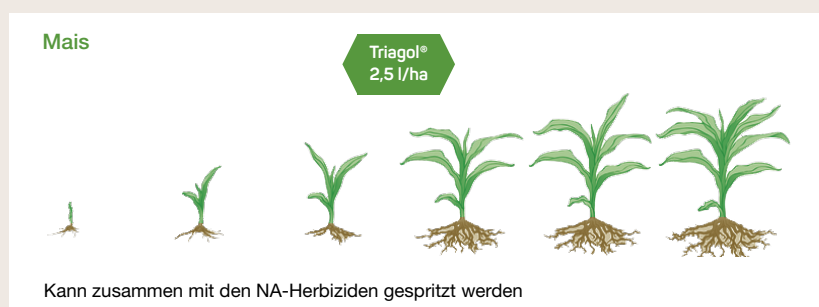
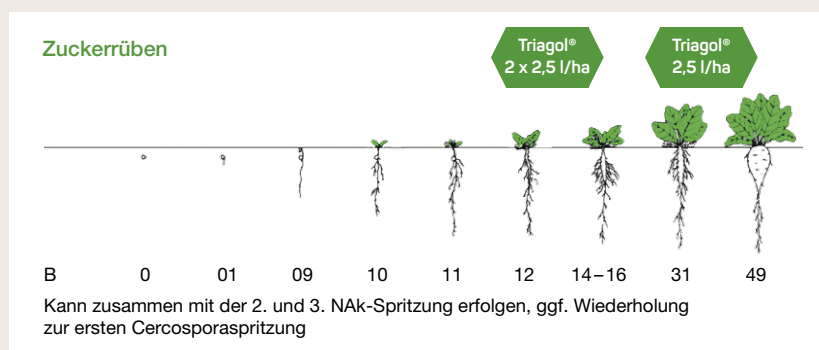
Feldbau

Zuckerrüben:

zur Vergrößerung des Wurzelwerks und des Rübenkörpers und für verbesserte Zuckerbildung

Mais:

zur Unterstützung der Jugendentwicklung bei häufiger Frühjahrskälte nach dem Legen und nach Stress durch Herbizideinsatz



Ihr Nutzen mit Triagol®

- Messbares Wirkungsprinzip über Gen-Aktivierung
- Wirkt direkt auf den pflanzlichen Hormonhaushalt
- Aktiviert damit erhöhte Wurzelbildung und verbesserte Nährstoffaufnahme
- Fördert das Bodenleben in der Rhizosphäre
- Leichter Einsatz als Spritzung zu Pflanzenschutzmaßnahmen
- Problemlos mischbar mit Pflanzenschutzmitteln und Flüssigdüngern, damit voll integrierbar in die bestehende Arbeitsorganisation

Gebinde

Artikelnummer	Abpackung	Versandeinheit
100419	10l	2x10l

Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanweisung.

® eingetragenes Warenzeichen des Herstellers

Kontakt

Dr. Henning Götzke

Mobile 0152 - 59 12 92 19

henning.goetzke@orus.life

OrusLife GmbH

Daimlerstrasse 127

DE-70372 Stuttgart

T: +49 (0)711 - 968 823 66

OrusLife

info@orus.life | www.orus.life